



Der Wettbewerb

Bereits zum neunten Mal richtet die Stiftung Niedersachsen den ›Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover‹ aus. Mit diesem Engagement ehrt sie das Andenken des Ausnahme-Musikers Joseph Joachim, der in Hannover eine künstlerische Heimat fand und von hier aus seine internationale Karriere aufbaute.

Mehr als nur Preisgelder

Der von Krzysztof Wegrzyn 1989 initiierte Wettbewerb, ist inzwischen zu einem nachhaltigen Gesamtprogramm der Musikförderung angewachsen. Die Stiftung Niedersachsen fördert die internationale Karriere von Nachwuchskünstlern, indem sie Preisgelder von insgesamt 140.000 Euro vergibt und Debütkonzerte sowie eine CD-Produktion ermöglicht. Außerdem erhält der Erste Preisträger als Leihgabe für drei Jahre eine Guadagnini-Geige (1765), die die Fritz Behrens-Stiftung zur Verfügung stellt.

Zu Gast in der ›UNESCO City of Music‹

Durch ein umfangreiches Begleitprogramm werden die Leistungen der jungen Violinisten ins Land getragen und einem breiten Publikum der Zugang zu klassischer Musik ermöglicht. Der ›Internationale Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover‹ zeichnet sich durch die Verbindung von höchstem künstlerischem Anspruch und einer Atmosphäre persönlicher Herzlichkeit aus. Die ›UNESCO City of Music‹ Hannover zeigt sich weltoffen, indem seine Musikinstitutionen – die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der Norddeutsche Rundfunk und die Staatsoper Hannover – ihre Türen öffnen und den Wettbewerb medial und mit ihren Orchestern unterstützen. Der einzigartige Charme entsteht jedoch durch das Engagement der Hannoveraner Gastfamilien, die die Teilnehmer bei sich zu Hause aufnehmen und sie bis zum Ende des Wettbewerbs unterstützen.